

L00421 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, [17. 2. 1895?]

„Lieber Arthur! Ich bin heute Nachmittag zu Hause und, arbeite. Wegen des Herrn
Hund's werde ich kaum ~~Nachmittag~~ Abends ins Gasthaus gehen können, weil
das Stubenmädchen weggeht. Wenn Sie und Hugo am Abend, vielleicht vorüber
kommen schauen oder läuten Sie vielleicht zu mir herauf

5 herzlichst

Richard

D^r Richard Beer-Hofmann

© CUL, Schnitzler, B 8.

Visitenkarte, 286 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »17/2 95.« und nummeriert: »556«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 71.

¹ *heute*] Obzwar von Schnitzler datiert, sind Zweifel anzumelden, da Beer-Hofmann
den Abend erst recht in der Gesellschaft Schnitzlers verbrachte, eine Teilnahme Hof-
mannsthal's wiederum nicht nachgewiesen werden kann.

⁷ *D^r ... Beer-Hofmann*] Die Visitenkarte wurde so beschrieben, dass der Aufdruck auf
dem Kopf steht.

Register

?? [STUBENFRAU BEI RICHARD BEER-HOFMANN], 1

BEER-HOFMANN, RICHARD (1866-07-11 – 1945-09-26), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1^K

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1, 1^K